

Protokoll

der 21. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Okarben am Dienstag, dem 01.09.2015
- Bürgerhaus Okarben -

Beginn: 19:34 Uhr

Ende: 20:39 Uhr

Anwesende:

OBR: Herr Karlheinz Gangel (CDU, Ortsvorsteher),
Herr Raif Toma (CDU),
Herr Milos Dotlic (SPD),
Herr Manfred Winter (SPD)

Magistrat: Herr Bürgermeister Guido Rahn

StVO:

Gäste:

Entschuldigt:

TOP 21.1) Begrüßung

Herr Ortsvorsteher Gangel eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Bürgermeister Rahn, die anwesenden Bürger und die etwas später eintreffende Vertreterin der Presse. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des OBR werden festgestellt.

Herr Ortsvorsteher Gangel verliest die Tagesordnung, es erhebt sich kein Widerspruch gegen die Tagesordnung.

TOP 21.2) Mitteilungen des Ortsvorstehers

Herr Gangel berichtet von einem kurz nach der letzten OBR-Sitzung anberaumten Ortstermin mit Bürgermeister Rahn und den Herren Soborka und Stör von der Verwaltung auf dem Friedhof Okarben. Der schlechte Zustand des Friedhofs wurde einvernehmlich registriert.

Bürgermeister Rahn sagte sein Bemühen zu, erforderliche Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes einzuleiten. So sollte am neuen Friedhof die Lücke zwischen Zaun und Hecke geschlossen werden, was bereits ausgeführt worden ist. Hierfür bedankt sich Herr Gangel.

Eine Sanierung der Friedhofsmauer solle zumindest für das Teilstück zum Anwesen Buxa hin noch in 2015 versucht werden, so die Ansage Bürgermeisters Rahns. Der verbleibende Teil zum Anwesen Bieber müsse dann in 2016 in Angriff genommen werden.

Herr Gangel weist darauf hin, dass ein Antrag zur Aufnahme der Sanierungsmaßnahmen in den Haushalt 2016 nebst der Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel in dieser OBR-Sitzung gestellt und dem Protokoll beigefügt werden wird.

Protokoll

der 21. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Okarben am Dienstag, dem 01.09.2015
- Bürgerhaus Okarben -

Weiterhin solle eine Ausbesserung der Friedhofswege mittels Aufschütten von Bessunger Kies noch in 2015 erfolgen.

Herr Gangel berichtet von der anschließenden Ortsbegehung des Areals des geplanten Spielplatzes an der Kita 'Römerlager', die zusammen mit Anwohnern durchgeführt worden sei. Die auf dem Spielplatz vorgesehenen Türme "beunruhigten" die Anwohner ein wenig, und sie äußerten den Wunsch, in die Planungen und Ausführungen eingebunden zu werden. Herr Bürgermeister Rahn sagte dies den Anwohnern zu.

Rückblickend auf den Tag der offenen Tür, der am 13.06. von den Benutzervereinen der umgestalteten Räume des Bürgerhauses durchgeführt wurde, stellt Herr Gangel fest, dass dieser Tag von den Bürgern sehr gut angenommen worden sei. Er spricht den beteiligten Vereinen seinen Dank aus.

Weiterhin berichtet Herr Ortsvorsteher Gangel von einer mit Herrn Witzenberger (Stadtpolizei) durchgeführten Ortsbesichtigung, bei der es in erster Linie um die Verkehrssicherheit von Bürgersteigbenutzern ging. Die Situation vor und nach den Pollern vor dem Anwesen 'Hauptstr. 62' und im Bereich 'Lädchen für Alles' (tegut) und ehemalige Volksbank wurde insgesamt als schlecht erachtet, da parkende Autos die Benutzung der Bürgersteige insbesondere mit Kinderwagen, Rollstühlen oder Rollatoren derart erschweren, dass auf die Fahrbahn ausgewichen wird.

Herr Witzenberger wird die derzeitige Anbringung der Poller und mögliche Veränderungen prüfen mit dem Ziel, so wenig Parkplätze wie möglich zu verlieren.

Auch die innerörtliche Anbringung einer von verschiedenen Vereinen gewünschten Begrüßungs- und Veranstaltungshinweistafel wird von Herrn Witzenberger geprüft werden.

Bezugnehmend auf die kürzlich in Okarben durchgeführten Mäh- und Pflegearbeiten – hauptsächlich im Bereich der Omega-Unterführung – drückt Herr Gangel dem Team des Bauhofs seinen Dank aus.

Zum Ende seiner Mitteilungen weist Herr Ortsvorsteher Gangel auf die anstehende 'Okärber Kerb' hin, die Aufbauarbeiten seien bereits im Gange. Er dankt den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern der Vereine für ihren Einsatz und wünscht dem Fest selbst schönes Wetter und ein gutes Gelingen.

TOP 21.3) Protokoll der letzten Sitzung

Zum Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung am 12.05.2015 ergeben sich keine Einwände.

Protokoll

der 21. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Okarben am Dienstag, dem 01.09.2015
- Bürgerhaus Okarben -

TOP 21.4) Mitteilungen des Magistrats zum Protokoll der letzten Sitzung

Die von Bürgermeister Rahn vorgetragene Stellungnahme des Magistrats zum Protokoll der 20. Sitzung des Ortsbeirats liegt in schriftlicher Form vor und wird dem Protokoll (als Abschrift) beigelegt.

Zu TOP 20-9 Friedhof Okarben

Bezüglich des beim Ortstermin mit Ortsvorsteher Gangel besprochenen Wildschutzzauns auf der Westseite des Friedhofs teilt Herr Bürgermeister Rahn mit, dass dieser zwischenzeitlich errichtet wurde.

Für die Sanierung der Friedhofsmauer zwischen dem Grundstück Buxa und dem Friedhofsweg wurde vom Magistrat die Auftragsvergabe beschlossen, so Bürgermeister Rahn, die Ausführung solle noch in diesem Jahr stattfinden. Die Sanierung des zweiten Teils der Mauer müsse allerdings noch im Detail besprochen werden.

Zu TOP 20-10 Spielplatz Römerlager

Um den Interessen der Anwohner gerecht zu werden, werde laut Bürgermeister Rahn auf einen der Wachtürme verzichtet.

Zu TOP 20-11 Verschiedenes – 1. Regenrinne Brunnenstraße

Laut Stellungnahme des Magistrats wurde die verschmutzte Rinne gereinigt.

Zu TOP 20-11 Verschiedenes – 2. Parken ehemalige Volksbank

Herr Bürgermeister Rahn bestätigt, dass die Parksituation insgesamt als unbefriedigend angesehen werde und es viele Beschwerden gäbe. Zur speziellen Situation im Bereich 'tegut' und ehemalige Volksbank sind sich Herr Rahn und Herr Gangel einig, den Erhalt der Parkplätze sicherzustellen.

TOP 21.5) Antrag: Sanierung der Hauptstraße (von Apotheke bis Omega Unterführung)

Ortsvorsteher Gangel verliest den folgenden Antrag:

Der Ortsbeirat stellt den Antrag, die Hauptstraße ab der Sparkasse bis zur Omega-Unterführung zu sanieren und entsprechend der ersten 2/3 neu zu gestalten. Der Magistrat wird hiermit gebeten, für 2016 die Planungen aufzunehmen und entsprechende Gelder in den Haushalt 2016 einzustellen.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Bürgermeister Rahn weist darauf hin, dass das Investitionsprogramm für 2016/2017 bereits fertig gestellt sei. Für das Jahr 2016 seien Planungskosten in Höhe von € 65000,- und für das Jahr 2017 Baukosten in Höhe von € 350.000,- im I-Programm vorgesehen.

Von der Landesebene sei zu diesem Projekt zu berichten, dass die Tempo-30-Zone mit der Umgestaltung beibehalten werden könne. Seitens des Landes seien Zuschüsse zwischen 100.000,- und 150.000,- Euro zu erwarten.

Protokoll

der 21. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Okarben am Dienstag, dem 01.09.2015
- Bürgerhaus Okarben -

Laut Bürgermeister Rahn sei die Erhebung einer Anliegergebühr seitens der Stadtverwaltung nicht vorgesehen, allerdings befinde man sich hier noch im Streit mit der Aufsichtsbehörde.

TOP 21.6) Antrag: Erneuerung der Friedhofsmauer (2. Teilstück)

Ortsvorsteher Gangel verliest den folgenden Antrag:

Nachdem die Zusage für das erste Teilstück (Bereich Anlieger Buxa) für 2015 schon gegeben wurde, stellt der OBR den Antrag, das 2. Teilstück der Friedhofsmauer zu sanieren bzw. neu herzurichten in 2016.

Der Magistrat wird hiermit gebeten, für 2016 die Planungen aufzunehmen und entsprechende Gelder in den Haushalt 2016 einzustellen.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Bürgermeister Rahn stellt eine Realisierung der Sanierung in 2016 in Aussicht.

TOP 21.7) Antrag: Türelement Trauerhalle

Ortsvorsteher Gangel verliest den folgenden Antrag:

Zusätzliches Türelement für die Trauerhalle – Friedhof Okarben

Da die Gründe schon in mehreren Protokollen der OBR-Sitzungen erörtert wurden, müssen sie heute nicht nochmal aufgeführt werden. (Partyraum, Verschmutzung, Windzug wenn die 2. Tür offen bleiben muss, usw.)

Der Magistrat wird hiermit gebeten, für 2016 die Planungen aufzunehmen und die entsprechenden Gelder in den Haushalt 2016 einzustellen.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

TOP 21.8) To Do Liste aus TOP's der OBR Sitzungen

Ortsvorsteher Gangel teilt mit, dass nach Rücksprache mit dem Schriftführer dieser mit der Aufstellung der Liste begonnen (oder bereits schon fertig gestellt?) habe.

Wie bereits schon erläutert, solle die Liste die wichtigsten offenen Punkte aus den letzten OBR-Sitzungen enthalten und fortschreibend aktualisiert werden. Als Anhang sei sie den jeweiligen OBR-Protokollen beizufügen, erledigte oder nicht zu realisierende Punkte seien auf der Liste zu streichen.

Punkte, die Ortsvorsteher Gangel gerne neben den Anträgen dieser Sitzung auf dieser Liste sehen würde, seien zum Beispiel 'Einrichtung einer sicheren Fußgängerüberquerung in der Ortsmitte, Höhe 'tegut' und Apotheke', oder auch der schon in früheren Sitzungen angesprochene Punkt 'Barrierefreier Zugang zum Bürgerhaus bzw. zur Gaststätte'.

Protokoll

der 21. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Okarben am Dienstag, dem 01.09.2015
- Bürgerhaus Okarben -

TOP 21.9) Verschiedenes

1.) Herr Gangel informiert die Anwesenden darüber, dass es leider bislang noch nicht gelungen sei, mit Herrn Jürgen Werner, dem Leiter der Polizeistation Bad Vilbel, einen Termin zum Besuch einer OBR-Sitzung zu vereinbaren.

2.) Auch mit der der Leiterin der Ausgrabungen im Bereich der Nordumgehung konnte noch kein Termin vereinbart werden, um über die auf Okärber Gemarkung erfolgten Funde zu berichten.

3.) Herr Gangel teilt mit, dass er beabsichtige, mit der Leiterin des Bauhofs, Frau Wenzel, einen Vorort-Termin zu vereinbaren, um sie mit Okarben bekannt zu machen.

4.) Im Bereich Neugasse / Am Tiefen Born sei ein zugewucherter Streifen bereinigt worden, aber es sei leider nur eine Frage der Zeit, bis die Arbeiten erneut erforderlich seien, so Ortsvorsteher Gangel.

5.) Ein anwesender Bürger macht Herrn Bürgermeister Rahn darauf aufmerksam, dass die Regenrinne entlang der Brunnenstraße vom Ortsausgang Okarben bis zur Baustelle der Nordumgehung entgegen anders lautender Informationen nach wie vor zugewachsen sei. Bürgermeister Rahn sagt zu, der Angelegenheit nachzugehen.

6.) Gleichermaßen wird Herr Rahn auf den schlechten Zustand des Bürgersteiges in der Untergasse, dem Weg zur Kita 'Im Niederfeld', aufmerksam gemacht, Bürgersteigabsenkungen werden angemahnt.

Derzeit sei es für Fußgänger, Personen mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrern oder Rollatorbenutzern - auch wegen parkender PKW – kaum möglich, den Bürgersteig zu benutzen.

Bürgermeister Rahn sagt zu, mit Ortsvorsteher Gangel, einem Mitarbeiter des Tiefbauamtes und dem berichtenden Bürger den besagten Straßenabschnitt in Augenschein zu nehmen.

7.) Aus den Reihen der anwesenden Bürger wird das Thema 'Erlebnispunkte entlang des Nidda-Radweges im Bereich Okarbens' angesprochen. Dem Ortsbeirat liegen derzeit keine neuen Informationen vor, so Ortsvorsteher Gangel.

Laut Bürgermeister Rahn sei vorgesehen, zuerst den Bereich hinter dem Bürgerzentrum and dann die Skater-Bahn zu gestalten. Der zeitlich Horizont für die Inangriffnahme der Maßnahmen im Bereich Okarbens könne 2017 sein. Dies sei jedoch auch abhängig von der Verlagerung des Sportplatzes.

Die Leiterin des Arbeitskreises 'Erlebnispunkte' schildert aus ihrer Sicht die Entwicklung der Thematik in den letzten vier Jahren und bedauert, dass in Okarben keine Fortschritte erreicht werden konnten.

Protokoll

der 21. Sitzung des Ortsbeirats (OBR) Okarben am Dienstag, dem 01.09.2015
- Bürgerhaus Okarben -

Bürgermeister Rahm verweist darauf, dass die Reihenfolge der Umsetzung der geplanten Maßnahmen auf Gremienbeschlüssen beruhe. Angesichts der in jüngster Zeit in Okarben investierten finanziellen Mittel dürften andere Stadtteile nicht benachteiligt werden.

Zum Abschluß der weiteren angeregten Diskussion schlägt Bürgermeister Rahm vor, die Vorstellung der Planungen zu den Erlebnispunkten als einen Punkt in die Tagesordnung der nächsten OBR-Sitzung aufzunehmen.

8.) Zwei Bürgerinnen kündigen an, dauerhaft die Patenschaft für 2 Pflanzkübel zu übernehmen. Die erstmalige Bepflanzung sei bereits erfolgt.

9.) Herr Dotlic appelliert an die Anwesenden, das 'Lädchen für Alles' in Okarben intensiver zu nutzen, damit auch der zukünftige Bestand möglich sei. Auch einen entsprechenden Pressebericht würde er begrüßen, so Herr Dotlic an die anwesende Vertreterin der Presse gerichtet.

TOP 21.10) Terminfestlegung der nächsten OBR-Sitzung

Die OBR-Mitglieder einigen sich darauf, den Termin für die nächste OBR-Sitzung mündlich oder per Email zu vereinbaren.

Okarben, den 21.09.2015

(Manfred Winter)
Schriftführer

(Karlheinz Gangel)
Ortsvorsteher